

Kap. 94.

Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen.

A. Fürsten- und Landesschulen.

Die Einnahmen waren von der veranschlagten Summe von 355 320 *M* auf 364 107 *M* 95 *℔*, also um 8787 *M* 95 *℔* gestiegen. An den Ausgaben sind 709 *M* 93 *℔* gegen den Etat erspart worden. Der Zuschuß hat somit statt 167 454 *M* im Etat nur 157 956 *M* 12 *℔*, also 9497 *M* 88 *℔* weniger betragen. Die Erläuterungen geben durchweg die gewünschte Auskunft. Ein verhältnismäßig sehr starker Mehraufwand bei Tit. 10 von 2091 *M* 51 *℔*, einem Etat von 2800 *M* gegenüber, war nothwendig geworden, um Hochwasserschäden bei Grimma zu beseitigen. Auch bei Tit. 14 hat aus demselben Grunde eine wenn auch geringere Ueberschreitung nicht vermieden werden können.

B. Andere Gymnasien und Realgymnasien.

Einem Einnahme-Etat von 800 810 *M* gegenüber war die wirkliche Einnahme, zumeist infolge einer erhöhten Schülerzahl, auf 872 952 *M* 36 *℔* gestiegen.

Die Mehreinnahme betrug also 72 142 *M* 36 *℔*. An der Ausgabe, die auf 2 660 186 *M* normirt gewesen war, sind 18 112 *M* 28 *℔* erspart worden, so daß der erforderliche Zuschuß bei Kap. 94 B statt 1 859 376 *M* nur 1 769 121 *M* 36 *℔* betragen hat; es haben daher 90 254 *M* 64 *℔* erspart werden können.

Die Gesamtsumme der Besoldungen unter A und B Tit. 5 hatte bei einem Etat von 2 564 600 *M* 2 566 979 *M* 59 *℔* betragen, so daß eine verhältnismäßig nur geringe Ueberschreitung von 2379 *M* 59 *℔* eingetreten war. Während unter B Tit. 5 eine Minderausgabe von 2000 *M* 74 *℔* zu verzeichnen gewesen war, war unter A Tit. 5 eine Ueberschreitung des Etats von 4380 *M* 33 *℔* eingetreten, wodurch obige Gesamtüberschreitung von 2379 *M* 59 *℔* sich ergeben hat.

Die gegebenen Erläuterungen sind auch bei diesem Kapitel überall übersichtlich und dürften vollkommen genügen.

C. Allgemeine Ausgaben zu Zwecken der Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen.

Der Vorausschlag war auf 860 460 *M* festgesetzt gewesen, während 862 278 *M* 43 *℔* zur Verwendung gekommen sind, so daß hier eine geringe Ueberschreitung von 1818 *M* 43 *℔* stattgefunden hat.

Der Gesamtzuschuß bei Kap. 94, welcher auf 2 887 290 *M* etatisirt gewesen war, hat auf die Summe von 2 789 355 *M* 91 *℔* beschränkt werden können, so daß eine Gesamtersparniß von 97 934 *M* 9 *℔* erzielt worden ist.

Auf den Seiten 339 bis 347 finden sich genaue Uebersichten des Ertrages sowie des Aufwandes bei Kap. 94. Desgleichen auch eine solche der in den Jahren 1896 und 1897 aus Kap. 94 A und B Tit. 5 bestrittenen Besoldungen des Lehrpersonals bei den Gymnasien und Realgymnasien.

Was die Schülerzahl betrifft, so hat dieselbe zu Anfang der Finanzperiode 1896/97 betragen:

bei den Fürstenschulen zu Anfang	315,
" " " " am Schluß	307,
bei den übrigen Gymnasien und Realgymnasien zu Anfang	3818,
desgl. am Schluß	4017,
mithin zusammen zu Anfang	4133,
" " " " am Schluß	4324.

Zunahme 191.